



## Guben-Gubiner Weihnachtsmarkt 2017

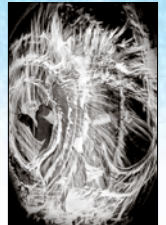
16. und 17. Dezember 2017

**Alle Veranstaltungen in Guben finden am dritten Adventswochenende auf und rund um den Friedrich-Wilke-Platz am Rathaus sowie in der Alten Färberei statt, wenn nicht anders angegeben. Der Eintritt ist frei. Je nach Witterungsbedingungen pendelt der Neiß-Express zwischen Obersprucke und Altstadt.**

### Samstag, 16. Dezember 2017

#### Markthütten öffnen von 14 bis 20 Uhr

- 10:00 – 19:00 Uhr Modelleisenbahnausstellung des Modellbahn-Clubs Guben im Ausstellungsraum der Alten Färberei
- 14:00 – 17:00 Uhr Ausstellung „Gubener Tuche und Chemiefasern“ in Vereinsräumen unterhalb der Musikschule
- 15:00 Uhr Eröffnung des deutsch-polnischen Weihnachtsmarktes: Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro, Gubiner Stadtoberhaupt Bartłomiej Bartczak, die Gubener Apfelkönigin Lydia Günther und der Weihnachtsmann fahren mit der historischen Straßenbahn auf dem Rathausvorplatz ein
- 15:15 – 16:00 Uhr Traditioneller Stollenanschnitt mit Weihnachtsliedern der Cottbuser Musikspatzen
- ca. 15:30 – 17:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmanns und Verteilen von Süßigkeiten an die Kinder
- 15:30 – 17:30 Uhr Märchenstunde für Kinder in der Leseecke der Stadtbibliothek Guben
- 16:00 – 17:00 Uhr Weihnachtliche Gospelsongs von Picena Iuvenalis – das Pop-Ensemble der evangelischen Kirchengemeinde Peitz e. V.
- 17:00 Uhr Auszeichnung der besten Gubener/Gubiner Grundschüler im dt.-pol. Kreativwettbewerb zum Lampenschirmgestalten
- ca. 17:30 Uhr Auftritt des Gubiner Solosängers Patryk Janiak
- ca. 18:00 Uhr Effektvolle Weihnachts-Feuershow mit dem Duo Beauty & Fire
- ab 18:30 Tamburin-Auftritt der Heilsarmee Guben/Weihnachtliche Beschallung
- 19:00 und 16:30 Uhr „Adventsmusik im Kerzenschein“ in der Klosterkirche Guben, dort auch am Nachmittag Singen u. Hören von Adventsliedern für Groß und Klein mit den Klosterkirche-Ensembles



**Am dritten Adventssamstag haben die Händler und Gewerbetreibenden der Neißestadt verlängerte Öffnungszeiten.**

### Sonntag, 17. Dezember 2017

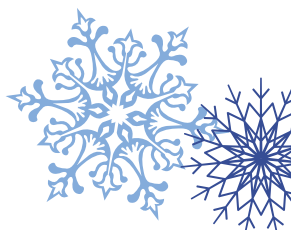
#### Markthütten öffnen von 14 bis 19 Uhr

- 10:00 – 19:00 Uhr Modelleisenbahnausstellung des Modellbahn-Clubs Guben im Ausstellungsraum der Alten Färberei
- 14:00 – 17:00 Uhr Ausstellung „Gubener Tuche und Chemiefasern“ in Vereinsräumen unterhalb der Musikschule
- 14:00 – 17:00 Uhr Weihnachtsschau mit Basar der Gubener Kunstgilde im Stadt- und Industriemuseum
- 15:00 – 16:00 Uhr Gesangsprogramm „weihnachtliche Weisen“ der Städtischen Musikschule Johann Crüger
- 15:30 – 17:30 Uhr Märchenstunde für Kinder in der Leseecke der Stadtbibliothek Guben
- ca. 16:00 – 18:30 Uhr Kinder wecken den Weihnachtsmann, der anschließend mit Unterstützung weihnachtlicher Lauffiguren und der Apfelkönigin Süßigkeiten an den Nachwuchs verteilt
- 16:15 Uhr Chor des Pestalozzi-Gymnasiums Guben präsentiert weihnachtliches Programm
- ab 17:30 – 18:15 Uhr Konzert mit Marble Cake, die Band aus Finsterwalde gibt Soul-, Funk-, Blues- und Pop-Klassiker auf der weihnachtlichen Festbühne live zum Besten

**Der dritte Adventssonntag ist in Guben verkaufsoffen.**

Stand 30. November 2017.

Änderungen vorbehalten.



## Doppelstadt lädt am dritten Advent zum Guben-Gubiner Weihnachtsmarkt



Neben dem Chor des Pestalozzi-Gymnasiums werden auch viele weitere Künstler auf der Festbühne stehen. Archiv: bs

Die Eurostadt Guben-Gubin eröffnet den diesjährigen, deutsch-polnischen Weihnachtsmarkt am **Samstag**, 16. Dezember 2017, um **15.00 Uhr** mit einem traditionellen **Stollenanschnitt** durch den Weihnachtsmann, die Apfelkönigin sowie den amtierenden Gubener Bürgermeister Fred Mahro und das Gubiner Stadtoberhaupt Bartłomiej Bartczak. Der Weihnachtsmarkt am 16. und 17. Dezember 2017 auf dem Gubener Friedrich-Wilke-Platz lädt zu Glühwein an wärmenden Feuerschalen und einem grenzübergreifenden Weihnachtsbühnenprogramm ein. Auf die großen und kleinen Besucher warten Mitmach-Aktionen sowie Markthütten und Händlerstände mit deutschen und

polnischen Angeboten rund um den Rathauskomplex sowie in der Alten Färberei. Der Weihnachtsmann wird natürlich Süßigkeiten verteilen an die Kinder, denen auch Weihnachtsmärchen in der Leseecke der Stadtbibliothek vorgelesen werden. Zudem findet am Samstag, 17. Uhr, im Rahmen des Weihnachtsmarktes die Auszeichnung der Gewinner eines grenzübergreifenden Kreativwettbewerbs mit der Fachbereichsleiterin für Schulen/Jugend/Sport/Soziales/Kultur, Mandy Große, statt. Schüler der Gubiner Grundschule Nr. 3 und der Gubener Friedensschule haben sich im Vorfeld beteiligt und ihre schönsten deutsch-polnischen Weihnachtsmotive auf selbst gestaltenden

Lampenschirmen eingereicht. Anschließend gibt es unter anderem Auftritte des Peitzer Pop-Ensembles und eines Gubiner Solosängers. Für ein lichterfrohes Spektakel wird eine akrobatische **Weihnachts-Feuershow** mit dem Duo „Beauty&Fire am Samstagabend, **18 Uhr**, sorgen. Parallel kann um 16.30 und 19 Uhr in der Gubener Klosterkirche Adventsmusik im Kerzenschein gelauscht werden. An beiden Tagen sind begleitend eine Modellbahnausstellung im Großen Ausstellungsraum und eine Sammlung zur Tuchmachergeschichte in Vereinsräumen unter der Musikschule zu besichtigen.

Am **Sonntag**, 17. Dezember 2017, wird der Nachwuchs im Zuge des **Weihnachtsmann-Weckens** ab **16 Uhr** mit Süßigkeiten beschenkt. Nachdem der Weihnachtsmann aus luftigen Höhen hinabgestiegen ist, wird er den Sonntagnachmittag über zusammen mit weihnachtlichen Lauffiguren seine Runden über das Areal drehen. Dazu erklingen unter anderem Weihnachtliche Weisen mit dem Bläserensemble der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“. Im Anschluss stellt der Chor des Pestalozzi-Gymnasiums sein Können auf der Festbühne unter Beweis. Daneben ist zwischen 14 bis 17 Uhr eine kunstvolle Weih-

nachtsschau mit Basar der Gubener Kunstgilde im Stadtmuseum zu bestaunen. Ein Höhepunkt des Weihnachtsmarkts auf dem Friedrich-Wilke-Platz ist der **Bühnenauftritt** der Band **Marble Cake** am dritten Adventssonntag, ab **17.30 Uhr**. Beim Livekonzert der Finsterwalder Musiker werden dem Publikum in weihnachtlicher Atmosphäre etliche Soul-, Funk-, Blues- und Pop-Klassiker geboten.

„Ich freue mich auf einen kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt über die Grenzen hinweg für die Gubener, Gubiner und ihre Gäste“, erklärt Gubens amtierender Rathauschef Fred Mahro.

**Geöffnet ist am Samstag, 16. Dezember, von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag, 17. Dezember, von 14 bis 19 Uhr auf dem Gubener Friedrich-Wilke-Platz. Der Eintritt ist frei. Je nach Witterungsbedingungen pendelt der Neißexpress zwischen Obersprucke und Altstadt. Der dritte Adventssonntag ist verkaufsoffen, an dem dazugehörigen Samstag haben die Händler und Gewerbetreibenden der Neißestadt verlängerte Öffnungszeiten. bs**



Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg - Polen 2014-2020 und des Kooperationsfonds der Europäischen Sozialbank (ESB) unterstützt.

## Dr. Glücksmann-Nachfahren zu Gast im Gubener Rathaus



Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro (l.) begrüßt Judith und Dor Isseroff im Service-Center der Stadtverwaltung. Foto: bs

Zwei Nachfahren des früheren Gubener Oberbürgermeisters Dr. Alfred Glücksmann (1875 - 1960) hat in dieser Woche der amtierende Bürgermeister Fred Mahro im Rathaus empfangen. Aus Israel waren Dr. Glücksmanns Enkeltochter Judith Isseroff (83) und Ur-Urenkel Dor Isseroff (28) erstmals in die Neißestadt gereist. Hintergrund des Besuchs war eine kürzliche Zufallsbegegnung mit einem gebürtigen Gubener, in dessen Folge mehrere private Gastgeber die Ahnen in die frühere Heimatstadt ihrer Familie einluden. „Ich bin völlig überwältigt von der Stadt Guben mit ihren

schönen, alten Häusern und freue mich, hier so herzlich aufgenommen zu werden“, sagt die in Tel Aviv lebende Judith Isseroff in der Gubener Stadtverwaltung. Dort hatte sie Rathauschef Mahro an den kleinen Gedenktafeln der früheren Bürgermeister im Service-Center begrüßt. Zuvor besichtigte die Reisegruppe bereits die nach dem einstigen Stadtoberhaupt benannte Dr.-Glücksmann-Straße in der Sprucke und im Weiteren auch das ehemalige Wohnhaus der Glücksmanns in der ehemaligen Wilhelmstraße 1 im heutigen Gubin. In der Verwaltung tauschte man

sich anschließend über die aktuelle Situation in der Doppelstadt und die bewegte Fa-

miliengeschichte der Glücksmanns aus.



Eine undatierte Aufnahme von Dr. Alfred Glücksmann.  
Foto: Privatarchiv Fam. Isseroff

Auf die Spuren des von 1912 bis 1924 regierenden Oberbürgermeisters Dr. Alfred Glücksmann hatte sich zuvor auch das Gubener Stadtarchiv begeben. Archivmitarbeiterin Evelin Richter erklärte der Nachfahrin Judith Isseroff im persönlichen Gespräch die spärliche Aktenlage, konnte jedoch anhand von Adressbüchern der 1920er Jahre sowie historischem Kartenmaterial das Leben ihres Großvaters anschaulich belegen. Der 83-Jährigen selbst ist ihr Opa noch aus Kindertagen und

von ihrer letzten Begegnung in Wilhelmsfeld bei Heidelberg im Jahr 1954 in lebhafter Erinnerung, erklärt sie.

Über das beeindruckende Leben und Wirken von Dr. Alfred Glücksmann im „Magistrat der Stadt Guben“ sowie darüber hinaus gibt unter anderem eine Dokumentation im Gubener Heimatkalender von 1993 Auskunft. In der zwölfjährigen Amtsperiode meisterte der promovierte Jurist und einzige jüdische Bürgermeister Gubens viele Herausforde-

rungen, die vor allem der Erste Weltkrieg mit sich brachte, sorgte aber zugleich für die Modernisierung des Stadtbildes. In die Zeit seines Wirkens in Guben fällt beispielsweise der Bau einer Volksschule, der Ankauf einer turbinengetriebenen Elektrizitätsanlage für die Stadt (1912), die Gründung der Philharmonischen Gesellschaft (1913), die Schaffung eines Säuglingsheims (1914), die Erweiterung eines städtischen Armenhauses und Einrichtung von Kriegsküchen (1916), der umfassende Siedlungsausbau in der Sprucke (1920) oder der Bau der massiven, großen Neißebrücke (1922). Nach seinen Gubener Jahren wirkte er in Zusammenarbeit mit Dr. Wilhelm Külz (1875 - 1948), Reichsinnenminister der Weimarer Republik, in Berlin. Dr. Alfred Glücksmann war verheiratet mit einer Schwester des berühmten Chemikers und Nobelpreisträgers Fritz Haber (1868 - 1934). Aus der Ehe gingen vier Kinder hervor, so auch die Mutter von Judith Isseroff – Hedwig Luise, die beim Philosophen Martin Heidegger (1889 - 1976) promoviert hat. Die Zeit des Nationalsozialismus verlief für die jüdische Familie Glücksmann tragisch, da mehrere Angehörige in einem Konzentrationslager umgebracht wurden. Alfred Glücksmann selbst überlebte durch das Auswandern nach Palästina.

1948 kehrte er nach Deutschland zurück und lebte bis zu seinem Tod im Jahr 1960 im baden-württembergischen Odenwald.



Judith Isseroff besichtigt die Dr.-Glücksmann-Straße in der Gubener Sprucke. Foto: privat

Die „Heimat im Herzen“ ließ Alfred Glücksmann nie ganz los und an die schöpferischen Jahre in Guben dachte er gern zurück, erinnert sich Enkelin Judith Isseroff. Ihr selbst wird nun der Besuch der Neißestadt unvergesslich bleiben: „Im Leben hätte ich nicht geglaubt, dass mir noch so eine berührende Sache widerfährt – ich hoffe in einigen Monaten wieder Guben besuchen zu können“, sagt sie zur Verabschiedung. bs

## Gubener Schüler meistern brandenburgisches Bläserklassentreffen



Fotos: Musikschule Guben

Nach drei Tagen mühevollen Probens sind 50 Bläserklassen-Kinder der Gubener Friedensschule und der Corona-Schröter-Grundschule mit einem tollen **Abschlusskonzert** in der Potsdamer MBS-Arena am vergangenen Samstag, **25. November**

**2017**, belohnt worden. Bereits zum sechsten Mal nahmen Schüler aus der Neißestadt an diesem Übungslager auf Schloss Boitzenburg in der Uckermark teil. Im Rahmen des **8. brandenburgischen Bläserklassentreffens wurde** vom 22. bis 25. November

2017 unter professioneller Anleitung intensiv in den einzelnen Registern sowie bei den Gesamtproben gearbeitet, erklärt Musikschulleiter Andreas Zach. Das Bläserklasse-Projekt in der Neißestadt wird gemeinsam mit der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ Guben durchgeführt.

Gast des eindrucksvollen Konzertnachmittags in Potsdam war das Landesjugendjazzorchester Junior mit dem Dirigenten Martin Gerwig. In dieser Bigband der Brandenburger Musikschulen spielten am Nachmittag ebenso fünf erfahrenere Schüler der Gubener Musikschule. Insgesamt bestaunten rund 2.500

Gäste die imponierenden Leistungen und den gewaltigen Klang des 380-Kinderstarken Orchesters. Brandenburgs Kulturministerin Martina Münch eröffnete das gemeinsame Abschlusskonzert für „Bläserklassen feat. LaJazzO Junior“. Auch Gubens Musikschulleiter genoss die Veranstaltung der jungen Musiker zusammen mit den vielfach aus Guben und der Umgebung angereisten Eltern, Verwandten und Freunden: „Es war ein Konzerterlebnis mit Gänsehauteffekt und auch der Vorstellungsapplaus für die Klassen aus Guben viel zu unserer großen Freude beeindruckend aus“, sagt Andreas Zach.



Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft von Kulturministerin Martina Münch und Bildungsministerin Britta Ernst. Über das Programm „Klasse:Musik“ des Verbands der Musik- und Kunstschulen lernen derzeit 110 Gubener Kinder in vier Bläserklassen an ihrer Schule zwei Jahre

lang ein Blasinstrument im regulären Musikunterricht. Jeweils ein Lehrer der Schule und der Musikschule leiten im Tandem diesen erweiterten Musikunterricht, der maßgeblich zur musikalischen Nachwuchsbildung in Brandenburg beiträgt.

## Museum zeigt neue Sonderausstellung „Europa-Caricade“



Das Gubener Stadt- und Industriemuseum zeigt ab dem 6. Dezember 2017 die Karikaturausstellung „Die Europa-Caricade“. In der neuen Schau werfen Karikaturisten aus 15 verschiedenen Ländern 60 Jahre nach Unterzeichnung der Römischen Verträge einen kritischen und satirischen Blick auf die Höhen und Tiefen der europäischen Einigung. Die Europa-Caricade ist eine Ausstellung der Helmut Schmidt Medien GmbH und will im Europajahr 2017 anhand unterschiedlicher Karikaturen die Lust und

Laune auf Europa wiederbeleben. „Hierbei ist das Medium der Karikatur besonders geeignet, da Karikaturen Ereignisse und Aspekte treffsicher auf Papier bringen können, was manche Textbeiträge mit vielen Worten nicht schaffen“, informiert Museumsleiterin Heike Rochlitz.

Unausgewogen und frech, kritisch, ironisch und satirisch, aber immer mit Witz und Humor begleiteten Karikaturisten aus vielen Ländern der Europäischen Union den steinigen Weg zum vereinten Europa mit all seinen Erfolgen und Rückschlägen in den letzten 60 Jahren. Gerade in Zeiten der Eurokrisen, des Brexit, wiedererstarbten Nationalismen und der Flüchtlingsproblematik mit ihren Differenzen um Verteilerquoten sollten der europäische Gedanke und immer das friedliche Miteinander im Mittelpunkt stehen. Die Karikaturen zeigen auch offen die Grundprobleme des politischen und kulturellen europäischen Miteinanders.

Zu sehen ist die Sonderausstellung „Europa-Caricade“ im Stadt- und Industriemuseum Guben vom **6. bis 22. Dezember 2017** zu den bekannten Museumsöffnungszeiten. Der Eintritt erfolgt nach aktueller Entgeltordnung. bs

## „Weihnachtliches und Winterliches“ im Gubener Stadt- und Industriemuseum



In der diesjährigen Weihnachtsausstellung präsentieren die drei Sparten der Gubener Kunstgilde e. V. unter dem Titel „Weihnachtliches und Winterliches“ eine kreative Auswahl an handgefertigten Kunstwerken im ehemaligen Hutcafé des Gubener Stadt- und Industriemuseums. „Die Besucher sehen liebevoll in Szene gesetzte Werke der Malerei, der Keramik und der textilen Gestaltung zum Thema Weihnachten und Winter“, informiert Heike Rochlitz, Leiterin des Stadt- und Industriemuseums. In der neuen Schau ist ab dem 8. Dezember 2017 Wissenswertes zur Herstellung und unterschiedlichen Techniken der vielfältigen Arbeiten, die von einer beachtlichen Kreativität zeugen, erfahren. Mehrmals im Monat treffen sich die Mitglieder der drei Sparten, um gemeinsam Ideen zu entwickeln und kreative Arbeiten anzufertigen. Die Mitglieder der Gubener Kunstgilde e. V. gestalten regelmäßig regionale Ausstel-

lungen, engagieren sich ehrenamtlich und nutzen viele öffentliche Veranstaltungen, um ihre Arbeiten einem breiten Publikum zu präsentieren.

Vormerken sollte man sich im Zuge der Weihnachtsausstellung schon einmal folgenden Termin, erklärt Rochlitz: Am Sonntag, 17. Dezember 2017, findet von 14 bis 17 Uhr ein kleiner Weihnachtsbasar im Stadt- und Industriemuseum statt, auf dem die Mitglieder der Gubener Kunstgilde e. V. eine Auswahl ihrer handgefertigten Arbeiten anbieten. Der ein oder andere wird hierbei bestimmt fündig.

Zu sehen ist die Weihnachtsausstellung „Weihnachtliches und Winterliches“ der Gubener Kunstgilde e. V. im ehemaligen Hutcafé vom **8. Dezember 2017 bis 7. Januar 2018** zu den Öffnungszeiten des Stadt- und Industriemuseums.

Der Eintritt erfolgt nach aktueller Entgeltordnung. bs

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:  
[epaper.wittich.de/2678](http://epaper.wittich.de/2678)

# Liebe Gubenerinnen und Gubener, liebe Tierfreunde!

Bald ist wieder Weihnachten und jeder freut sich auf eine fröhliche und besinnliche Zeit mit seinen Lieben. Viele von Ihnen haben ein Haustier, welches mit zur Familie gehört.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder zahlreiche Hunden und Katzen in ein neues Zuhause vermitteln. Jedoch war die Nachfrage nach vor allem kleinen Katzen gering. Deshalb gibt dieses Jahr sehr viele Tierheimbewohner, welche auf ein neues Zuhause warten. Sie sollen nicht vergessen werden.

Für eine kleine Aufmerksamkeit in Form einer Sachoder Geldspenden wären wir im Namen unserer Tiere sehr dankbar.

**Vielen Dank für Ihr Mitgefühl  
Tierheim Guben e.V.**

Sparkasse Spree-Neiße  
IBAN DE67180500003502101581  
BIC WELADED1CBN



## Stadtbibliothek weist auf Veranstungseintritt hin

Im Flyer des 10. Gubener Adventskalenders ist bei der Veranstaltung „Weihnachtliches mit kabarettistischen Tatsch“ am 12. Dezember 2017 in der Stadtbibliothek Guben ein Druckfehler unterlaufen. Der Eintritt für diese Veranstaltung

ist nicht frei, wie fälschlicherweise im Flyer ausgewiesen, sondern beträgt 2 Euro. Wir bitten dies bei Ihrem Veranstaltungsbesuch zu berücksichtigen.

*Ihr Bibliotheksteam*

## Die Stadtbibliothek informiert

### Hör-Spiel-Spaß in der Bibliothek



Pünktlich zur kalten Jahreszeit sind 2 Tonieboxen und 12 verschiedene Tonies in der Stadtbibliothek Guben eingetroffen. Tonies sind kleine magnetische Figuren, die zusammen mit der Toniebox ein kinderleichtes Hörspielerlebnis für Kinder ab 3 Jahren bieten. Dazu wird ein Tonie einfach auf der Box platziert und diese spielt dann das zur

Figur passende Hörspiel ab. Die Tonies und Tonieboxen können Sie ab sofort in der Stadtbibliothek ausleihen.



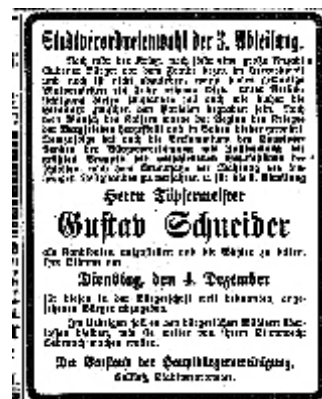
Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

### Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Dezember 1917

v5. Dezember 1917

7. Dezember 1917

**Crossen** 6. Dez. (Lichtersparnis und öffentliche Veranstaltungen) Die hiesige Polizeiverwaltung erläßt folgende Bekanntmachung: Mit Rücksicht auf den herrschenden Kohlemangel dürfen Vorträgen und Veranstaltungen jeglicher Art nur noch nachmittags in den Sälen stattfinden. - Man nimmt an, daß ein genügender Besuch der Veranstaltung in Frage gestellt sein dürfte und das Ende wohl ein gänzlicher Ausfall derartiger Veranstaltungen sein wird, zumal in den nächsten Wochen das Tageslicht weiter abnimmt.



10. Dezember 1917



12. Dezember 1917



14. Dezember 1917

Kerzenverkauf. Da dem gesteigerten Weihnachtsbedarf an Kerzen in diesem Jahre nur unzureichende Vorräte gegenüberstehen, hat sich die Stadtverwaltung entschlossen, in den Absatz derselben regelnd einzugreifen. Es wird darum gemäß heutiger Bekanntmachung bestimmt, daß Kerzen aller Art nur auf die weiße Nummernkarte in der Weise verabfolgt werden dürfen, daß auf den Abschnitt 30 der Karte je 1 Kerze entnommen werden kann. Es soll auf diese Weise erreicht werden, daß jede Familie wenigstens einen paar Lichter erhält. Auf Grund dieser Regelung darf die Abgabe der Kerzen an niemanden verweigert und insbesondere auch nicht von einer gleichzeitigen Entnahme irgend welcher anderer Waren abhängig gemacht werden. Es wird noch darauf hingewiesen, daß bei der großen Knappheit aller Beleuchtungsmittel ein starker Kerzenverbrauch für den Weihnachtsbaum nicht der Zeitlage entspricht. Nur eine Kerze schmücke den Weihnachtsbaum!

Wichtige Hinweise

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Tuchyoga für „Mutige“ 5,00€ am 12.12.2017, 18:30 – 20:00 Uhr

Die Welt der Rohkost „Raw Food“ Cheesecake 5,00€ am 13.12.2017, 17:30 – 19:00 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen bei Kreisvolkshochschule Spree-Neiße Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben Tel./Fax 03561 2648 E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Die „Guben-App“ als mobiler Ratgeber

Die aktuelle Smartphone-App März für Gäste, Bürger und der Stadt Guben steht seit Unternehmen zur Verfügung.



Die offizielle „Guben-App“ ist in Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit der BVB-Verlagsgesellschaft als mobile Anwendung für Smartphones und Tablet-Computer entwickelt worden und stellt zahlreiche Informationen zur Neißestadt bereit. Interaktive Tipps, Adressen oder Empfehlungen können unterwegs so praktisch und direkt abgerufen werden. Die Guben-App ist für Apple-Produkte, wie iPhones oder iPads, kostenlos im App-Store erhältlich. Für Android-Systeme ist die App im Play Store von Google als Download verfügbar. Nutzer können gerne Hinweise oder Ergänzungsvorschläge per Mail an schulz.b@guben.de oder app@bvb-verlag.de richten - oder natürlich direkt über die App melden. bs



App zur Neißestadt: Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.

Die nächste Ausgabe erscheint am: Freitag, dem 22. Dezember 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen: Mittwoch, der 13. Dezember 2017

IMPRESSUM
WITTICH MEDIEN
NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern
Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.
- Herausgeber: Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Media KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Aboppreis von 68,90 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

anzeigen.wittich.de

## Aus unserer Postmappe

### Der Traum einmal Feuerwehrmann zu sein



Foto: Jugendfeuerwehr

Am ersten Novemberwochenende war in Groß Breesen viel los. Andauernd fuhr die Feuerwehr in alle Richtungen durch Groß Breesen und Umgebung. Dabei handelte es sich aber nicht um richtige Einsätze, denn davon gab es in letzter Zeit genug für die Freiwillige Feuerwehr Guben.

Bei den nachgestellten Einsätzen handelte es sich um einen Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Bresinchen. Einer der größten Kinderwünsche ist es, Feuerwehrmann zu werden. Diesen Wunsch konnten die Organisatoren den Kindern und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr für 24 Stunden erfüllen.

Um 10 Uhr begann der Dienst für die Nachwuchsfeuerwehrmänner und -frauen im Gerätehaus Groß Breesen. Nach der Einteilung der Gruppen und Festlegung der Trupps wurden die Fahrzeuge und ihre Beladung geprüft, damit es im Alarmfall schnell geht und nicht extra ein Gerät lange sucht wird.

Bei einer Gruppe handelt es sich um eine Feuerwehrtaktische Einheit bestehend aus: Einheitsführer, Maschinist, Melder sowie dem Angriffstrupp, Wassertrupp und Schlauchtrupp. Somit ergibt sich eine Gruppenstärke von 9 Personen. Mit Alarmrufempfängern ausgerüstet waren die Feuerwehrleute überall „auf Empfang“. In den Zeiten zwischen den möglichen Einsätzen hatten die Jugendlichen die Möglichkeit sich sportlich

zu betätigen oder sich auszu-ruhen. Zum Pflichtprogramm gehörten aber auch 3 Ausbildungen, damit unsere Nachwuchsfeuerwehrleute für alle möglichen Einsätze vorbereitet sind.

Um 10:32 Uhr kam der erste Alarm. Auf dem Alarmfax stand, dass die Brandmeldeanlage in einem Objekt in Bresinchen ausgelöst hat. Die erste Gruppe fuhr sofort mit ihrem Fahrzeug zum Einsatzort. Dort angekommen drang bereits „echter“ Rauch aus dem Gebäude. Neben dem Aufbau der Löschwasserversorgung war auch eine vermisste Person im Gebäude zu suchen. Mit Bravour wurde diese erste Aufgabe gemeistert.

Im Laufe des Tages folgten noch viele andere Einsätze, bei denen die Nachwuchskräfte viel zu tun hatten. Diverse Einsätze mussten abgearbeitet werden: Diese waren eine Tierrettung, ein abgestürzter Fallschirmspringer, der in einem Baum fest hing, Ölspuren, ein nachgestellter Pkw-Brand, ein Baum auf Straße und eine Tragehilfe. Viel Arbeit für die Jugendfeuerwehr, also wie bei einer echten Feuerwehr.

Der Abend wurde gemeinschaftlich genutzt und Activity gespielt. Hierbei wurde nicht nur viel gelacht, sondern auch das ein oder andere Allgemeinwissen aufgefrischt.

Schon früh schrillten wieder die Alarmrufempfänger. 2 Ein-

sätze mussten am Morgen absolviert werden. Nach den Einsätzen gehörte auch das Reinigen der Fahrzeuge, des Gerätehauses und das Nachfüllen der gebrauchten Materialien dazu. Sobald alles wieder einsatzbereit war, konnte auch schon die Auswertung des 24-Stunden-Dienstes erfolgen.

Dieser Tag war ein voller Erfolg, alle Jugendlichen fanden den Berufsfeuerwehrtag super.

Ein ganz großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an die Eltern, die uns bei der

Verpflegung geholfen haben, an die Kameraden der Feuerwehr Groß Breesen und Bresinchen, für die Vorbereitung der Einsätze, sowie an die Personen die uns ihr Grundstück für Einsätze bereitgestellt haben, aussprechen.

Für die Jugendfeuerwehr aus dem Stadtkern wird bereits ein Berufsfeuerwehrtag im nächsten Jahr geplant. In der Freiwilligen Feuerwehr Guben sind derzeit 46 Kinder und Jugendliche organisiert.

Nico Hammel  
Stadtjugendwart

### Ambulanten Pflegedienstes Diakonie-Sozialstation meistert Qualitätsprüfung



Das Team der Sozialstation. Foto: Naemi-Wilke-Stift

Die mehr als 15 Beschäftigten der Diakonie-Sozialstation im Naemi-Wilke-Stift haben erneut in Folge im Rahmen der Qualitätsprüfung durch die Krankenkassen den Spitzenwert von 1,0 in allen Kategorien erhalten. Das betrifft die Bewertung der pflegerischen Leistungen mit bis zu 17 Kriterien, die ärztlich verordneten pflegerischen Leistungen mit bis zu acht Kriterien, die Dienstleistung und Organisationen mit bis zu neun Kriterien und die Befragung der pflegebedürftigen Menschen mit bis zu zwölf Kriterien. Die Regelprüfung fand am 11. Oktober 2017 in der Einrichtung statt. Zum Stichtag wurden 106 Personen durch die Sozialstation versorgt. Im Rahmen der Stichprobenkontrolle und auch der unabhängigen Befragung pflegebedürftiger Menschen hat das Prüfungsergebnis in allen Fällen 1,0 (sehr gut) erbracht. Damit liegt die Diakonie-Sozialstation noch über dem an sich schon

hohen Durchschnittswert im Land Brandenburg. Am 23.11.2017 ist diese besondere Leistung der Sozialstation auch durch das Kuratorium gewürdigt worden. Die Mitarbeiterinnen der Diakonie-Sozialstation waren zu einer Begegnung mit dem Kuratorium und einem gemeinsamen Essen eingeladen. Bei dieser Begegnung haben sich die Mitglieder des Kuratoriums einen eigenen Eindruck von der Arbeit und dem ausgesprochen guten Teamgeist in der Diakonie-Sozialstation verschaffen können. Die Diakonie-Sozialstation des Naemi-Wilk-Stiftes besteht seit 1995. Sie ist heute in Guben der einzige Anbieter für Spezielle Ambulante Palliativversorgung (SAPV). Kuratorium und Stiftungsvorstand gratulieren den Mitarbeitenden unter der Leitung von S. Manja Hergt zu diesem hervorragenden Ergebnis.

Naemi-Wilke-Stift

## Eine Kampagne gegen häusliche Gewalt



Die Ausstellung thematisiert häusliche Gewalt als eine gesellschaftliche Herausforderung, der sich jede und jeder stellen kann. Sie bietet Einblicke in die vielschichtigen Realitäten betroffener Frauen und stellt die Möglichkeiten vor, was Sie in Ihrem sozialen Nahraum selbst gegen häusliche Gewalt tun können.

Die Ausstellung wurde vom Netzwerk der brandenburgischen Frauenhäuser e. V. als Wanderausstellung konzipiert.



*Aus Liebe zum Menschen.*

**Ausstellung: 6. November – 17. November 2017**  
**DRK Begegnungszentrum,**  
**Otto-Nuschke-Str. 24,**  
**03172 Guben**

Die Ausstellung wurde am 06.11.2017 eröffnet. Einge-laden waren der amtierende Bürgermeister Fred Mahro, lokale Politiker, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße Kerstin Kossack, Vereine und Mitarbeiter des DRK.

Häusliche Gewalt ist ein sehr schwieriges Thema, über welches in der Gesellschaft nicht gern gesprochen wird. Wir wollten mit dieser Ausstellung aber zeigen, welche Dimensionen häusliche Gewalt hat, welche Lebensbereiche betroffen sind, im privaten, sozialen Bereich und der Arbeitswelt. Kin-

der werden zum Spielball in einer solchen Beziehung, sie sind Opfer und Zeugen und können zu Täter und Opfer werden. Aus dieser Überlegung heraus haben wir unsere Präventionsarbeit in den Schulen angeboten, der Kreislauf der Gewalt soll unterbrochen werden. Der LER- Unterricht ist dazu bestens geeignet. Das Pestalozzi-Gymnasium hat mit drei Klassen (eine 9. Kl. und zwei 8. Kl.) die Ausstellung besucht. Wir als Mitarbeiterinnen des Frauenhauses standen ihnen als Gesprächspartner zur Verfügung, aber auch Familienhelfer aus Cottbus oder Privatpersonen haben sich mit der Ausstellung auseinandergesetzt.

*Frauenhaus Guben*  
*DRK Kreisverband*  
*Niederlausitz e. V.*

## GuWo erfüllt kleine Kinderträume



Die Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo) besuchte am 28. November 2017 die Kindertagesstätte Kinderträume e. V. an der Clara-Zetkin-Straße 16 in Guben. GuWo-Geschäftsführer Martin Reiher überreichte der Kita-Leiterin Frau Noack (2. v. r.) einen Scheck in Höhe von 500 Euro für die Renovierung von Haus und Hof. Mit dabei waren zwei Mütter vom Kita-Rat, von denen die Initiative ausging und einige Kinder der „Katzen-Gruppe“. Klein und Groß freuten sich nun über frisch gestrichene Flure. *GuWo*

Wohnqualität in der Altstadt in der Hegelstraße 3 - 5 fort. Jede der gut geschnittenen 3-Raum-Wohnungen in diesem Haus erhielt einen 5,60 m<sup>2</sup> großen Süd-Balkon. Ideal für kleine Familien ist nicht nur die Größe der Wohnungen, sondern auch deren Lage direkt am grünen Hof mit Freibad, großem Spielplatz und Beachvolleyballfeld. Auch das Gymnasium ist zu Fuß schnell erreicht.

Vier derzeit leerstehende Wohnungen wurden im Zuge der Baumaßnahmen komplett neu hergerichtet. Neben der Renovierung, können sich die künftigen Mieter über anspre-

chende Fußböden in Holzoptik, modern geflieste und ausgestattete Bäder, teilweise mit bodengleicher Dusche, freuen. Zukünftig wird das Bad um eine neue Nische ergänzt, in welcher man unauffällig Putzmittel und andere Badartikel verstauen kann.

Am 9. Dezember öffnet nun die GuWo von 10 bis 12 Uhr die Türen des fertigen Bauprojektes in der Hegelstraße 3 - 5. Interessierte können sich an diesem Tag die frisch sanierten Leerwohnungen im 2. Obergeschoss anschauen und sich dabei vielleicht gleich Ihr neues Zuhause auswählen. *GuWo*

## Schautag in der Hegelstraße 3 - 5



Nach der Sanierung der schönen Gründerzeithäuser in der Pestalozzistraße 7 und 9

dieses Jahr führte die Gubener Wohnungsgesellschaft mbH die Verbesserung der

## Oma-Opa-Tag in der Kita „Brummkreisel“



Ein Dankeschön für Oma und Opa und dafür haben alle Kinder und Erzieher ein

tolles Programm vorgeführt. Im Sommer hat das Projekt „Rettungskräfte“ begonnen



und zum Oma-Opa-Tag fand es mit Liedern, Gedichten, Tänzen und einem Theaterstück den Abschluss. Alle Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und zeigten, was sie alles gelernt hatten. Jedes Kind überreichte noch ein kleines Geschenk und anschließend wurde gemeinsam

mit den Kindern an der großen Kaffeetafel Platz genommen. Ganz besonders möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr von Groß Breesen bedanken, die uns bei der Organisation unterstützten.

*Kita „Brummkreisel“*

## Förderverein zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge e. V. begeht sein 5-jähriges Bestehen

Wie schnell die Zeit vergeht, stellten die Mitglieder des Fördervereins zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge e. V. am 23.11.2017 fest.

2012 fand zum gleichen Tag die Gründung des Vereins statt, nachdem sich der Verein Gubiner Berge in Gubin, Anfang Oktober 2012, gegründet hatte. In den nun vergangenen 5 Jahren kam es zur Vorbereitung wesentlicher Voraussetzungen zur Wiederbelebung der Gubiner Berge als Kulturlandschaft, die aber noch einige Zeit zur Umsetzung benötigen.

Das sind zum Beispiel, die seit 8. Mai 2014 vorliegende Vorstudie zur Entwicklungsstrategie der Kulturlandschaft der Gubiner Berge, die gemeinsam mit beiden Vereinen d. h. mit dem Verein „Gubiner Berge“ Gubin, dem genannten Gubener Förderverein und dem Landschaftsarchitektenbüro hochC Berlin, unseres Erachtens, mit großer Sorgfalt erarbeitet wurde. Diese Vorstudie, gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) in Osnabrück, schloss unter anderem mit den Vorschlägen zu fünf darin enthaltenen Pilotprojekten ab. Das waren,

das Pilotprojekt 1, die Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie, also das direkte Konzept für 150 ha Kulturlandschaft, die im überwiegenden Teil-Besitz der Kommune Gubin sind. Das war weiterhin das Pilotprojekt 2, Aussichtspunkt Engelmansberg mit Informationsstation, das Pilotprojekt 3, Parkaktiv im Bereich Engelmansberg/Gelände um den ehemaligen Bismarckturm

das Pilotprojekt 4, Wanderkarten, Wegemarkierungen, Webseite und

das Pilotprojekt 5, Gemeinschaftsgarten Engelmansberg.

Die erneute, nun erweiterte Förderung, war gegebenenfalls durch die DBU und die Euroregion Spree-Neiße-Bober vorgesehen. Leider konnten sich die Gubiner Entscheidungsträger zu einer Zustimmung, die zur Antragstellung notwendig ist, nicht entschließen.

Der Gubener Förderverein nahm daraufhin noch im Jahr 2014 die Vorbereitung zum Projekt Wanderkarten vor. Die Wege wurden gemeinsam durch die Mitglieder beider Vereine gesucht. Der ermittelte Sachstand entstand in Zusammenarbeit mit dem Projektpartner, dem Verband der Freunde des Gubiner Landes. Mit der gemeinsamen Erarbeitung einer Namensgebung für die wiederherzustellenden Wege in den Gubiner Bergen schlossen die Vorbereitungen für das Pilotprojekt 4, Wanderkarten und Wegemarkierungen durch ein EU-Projekt zunächst ab. Die Widmung der Wege, die Herstellung der Begehrbarkeit durch Pilotprojekt 3, Parkaktiv und nun auch natürlich die Wegemarkierung stehen offen.

Das Pilotprojekt 5, Gemeinschaftsgarten wurde in der Kleingartenanlage ROD WZ-GORZE, ehemals Schönhöhe, durch einen Pachtvertrag des „Vereins Gubiner Berge“, Gubin und durch einen Nutzungsvertrag für den Gubener Förderverein in Gang gesetzt. Diese Initiative brachte nun folgende Ergebnisse: Die Vereinsmitglieder wurden in herzlicher Weise vom Gar-

tenvorstand und den Gartennachbarn aufgenommen, bereits mit Obst und Pflanzen beschenkt, und durch aktive Hilfeleistungen auf der 1500 m<sup>2</sup> großen Fläche zur Beseitigung des Wildwuchses unterstützt.

Es entstand 2016 ein Garten des Gedenkens zu den schlimmen Vorgängen der Kriegserklärung und der Beendigung des 2. Weltkrieges, in dem nun Schmetterlinge und Bienen auf den Blumen und Kräuterblüten sofort ihren Zugang finden konnten und diesen auch nutzten. 23 Obstbäumchen waren gepflanzt, eine alte Blechhütte gestrichen und ein Fundament für einen kleinen Anbau als Unterstellung bei Regenwetter vorbereitet.

Großzügig, durch den Gartenvorstand gern gesehen, konnte im Mai 2016 als EU Projekt „Kunst am Berg“ ein Malworkshop mit deutschen und polnischen - kleinen und großen - Künstler/innen durchgeführt werden, in dem über 30 Bilder auf Leinwand entstanden. Es gab 2017 im Mai ein gemeinsames Baumbüchsenfest und im Oktober ein gemeinsames Apfelkuchenfest. Zwischenzeitlich gab es die Einladungen zu den Gartenfesten des Gubiner Gartenvereins, wobei die Anstrengungen zur Herstellung des Pilotprojekt 5 Gemeinschaftsgarten in ganz besonderer Weise erörtert, begutachtet und anerkennend belobigt wurden.

In zahlreichen Fotoalben sind alle Ereignisse, ob die anstrengenden Gartenarbeiten oder die Feierlichkeiten dokumentiert. Ab Oktober 2016 bis Februar 2017 gab es das Projekt „Gartenbau gestern und heute“ das zahlreiche Dokumentationen ergab und lehrreiche Seminare für deutsche und polnische Kleingärtner beinhaltete, aber auch ein Expertentreffen im Programm hatte. Dabei tauchten wir zum Verständnis noch einmal in die Vergangenheit, in die Chronik

ein. Guben blieb 2016 und bleibt darüber hinaus eine Gartenstadt in der Niederlausitz und Gubin in Lubuskie.

Zur Unterstützung der Vorbereitungen eines neuen Projektes, das 100 Jahre Jubiläum des Bauhauses Dessau im Jahr 2019, das die ehemalige Villa Wolf betrifft, haben wir am 28.11.2017 gemeinsam mit dem Verein Pro Guben eine akademische Beteiligung zu gemeinsamen Bürgerberatungen durchgeführt. Als Gast konnten wir die Tochter des Architekten Florian Mausbach, Therese Mausbach, begrüßen. Zur Zeit wird in Berlin ein Förderverein zu diesem Wiederaufbau der Villa Wolf mit zahlreichen Unterstützern/innen gegründet.

Frau Therese Mausbach studierte bereits zum Tourismus in Ost und West, in Potsdam, Berlin und Leipzig, dabei auch zum Land Brandenburg, und sie interessiert sich dabei für die Gubiner Berge in ihrer Tradition. Das kommt dem Gubener Förderverein zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge e. V. und allen Gubener und Gubiner Interessierten sehr entgegen, denn sie haben die Bemühungen um das Thema Villa Wolf in den Zusammenhang mit der Herstellung der Begehrbarkeit der Wege in den Gubiner Bergen gestellt. Das Besuchen dieser Kulturlandschaft kann als Ergänzung für das voraussichtliche touristische Ereignis 2019 in Guben und Gubin angesehen werden.

Die Auswertung der zuletzt genannten Veranstaltung vom 28.11.2017 erfolgt in der nächsten Ausgabe. Sicher können dabei Mitteilungen über die Gründung des Fördervereins zur Villa Wolf und über die Ziele und den Zweck, und die anderen festgelegten Punkte einer Vereinssatzung, gegeben werden.

*Irmgard Schneider*  
Stellvertretende Vorsitzende



„Barrieren reduzieren- gemeinsame Stärken nutzen“

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

## Sport

### Sportlicher Jahresausklang

#### 23. Gubener Silvesterlauf 2017



Am Silvestertag bietet der SV Chemie Guben in Zusammenarbeit mit der Stadt Guben und dem Wochenkurier wie-

der den traditionellen Silvesterlauf an – nun schon zum 23. Mal. Gestartet wird am Sportzentrum Kaltenborner

Straße in Richtung Kaltenborn bzw. Quelle.

Die Organisatoren erwarten wieder um die 130 Starter, die sich auf eine der beiden Laufstrecken begeben werden. Ausgewählt werden kann zwischen der kurzen Strecke über 2 km und der längeren über 4 km.

Um 9 Uhr beginnt die Anmeldezeit, die Startgebühren betragen 1 €, wobei Kinder unter 12 Jahren kein Startgeld bezahlen müssen. Der Startschuss wird pünktlich um 10 Uhr vom amtierenden Bürgermeister der Stadt Guben, Herrn Mahro, gegeben. Herr Mahro wird sich dann auch in das Feld der Läufer einreihen.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und einen vom Wochenkurier gesponserten Pfannkuchen der Bäckerei Dreißig. Außerdem werden die jeweils 3 Erstplatzierten der männlichen bzw. weiblichen Starter über jede Strecke ausgezeichnet. Prämiert werden auch der oder die jüngste Starter/in und der oder die älteste Starter/in. Die sportlichste Familie erhält ein Geschenk der Stadt Guben. Die Organisatoren freuen sich auf viele Gubener, Gubiner und Gäste, die das Jahr 2017 sportlich ausklingen lassen wollen.

*Abteilung Leichtathletik des SV Chemie Guben*

## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

### „Oh es riecht gut ...“



Eine schöne Tradition wurde am 27.11.2017 im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum fortgeführt.

Jung und Alt trafen sich zum gemeinsamen Plätzchen backen. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde roch es schon verführerisch nach Keksen aus der Küche. Die Hortkinder der C.-Schröter-Grundschule waren schon fleißig dabei, Plätzchen auszusteichen und die Frauen der Freiwilligenagentur des HdF schoben sie in den Ofen. Schon bald konnten die ersten Plätzchen verziert und genascht werden. Wer keinen Platz mehr in der Küche fand, hatte die Möglichkeit im Kreativraum Weihnachtskarten zu gestalten.

Hier erhielten sie tatkräftige Unterstützung von den Frauen der AWO. Es wurde viel gelacht, Weihnachtsideen ausgetauscht und geredet. Also rundum ein schöner Nachmittag. Wir sagen allen fleißigen Helfern noch einmal „Danke schön“ für die große Hilfe und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit. Diese Veranstaltung wurde finanziert aus Mitteln des Bundes, des Land Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben.

*Kinder- und Jugendfreizeitzentrum*



**Alles aus einer Hand!**

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: [kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)



**25. Modellbahn-Ausstellung zum Weihnachtsmarkt**



Modellbahnausstellung



16. u. 17. 12. 2017

In Guben "Alte Färberei"

10:00 - 19:00 Uhr

Eintritt  
Erwachsene: 3,50€  
Kinder: 2,- €

[www.mbc-guben.de](http://www.mbc-guben.de)

Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne eine Modellbahn-Ausstellung? Deshalb sind die Gubener Modellbahnfreunde auch in diesem Jahr wieder bemüht, ihre Anlagen den Gubener Bürgern vorzuführen.

Unsere Ausstellung findet gemeinsam mit dem Weihnachtsmarkt am Samstag, dem 16. Dezember 2017 und

Sonntag, dem 17. Dezember 2017 im Ausstellungsraum des Rathauses im Zentrum der Stadt neben der „Alten Färberei“ statt. Geöffnet ist die Ausstellung an beiden Tagen jeweils von 10 bis 19 Uhr.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 3,50 Euro und für Kinder 2,00 Euro, aber es lohnt sich! Wir stellen neben der bekannten TT-Clubanlage weitere Anlagen des Modellbahn-Clubs Guben e. V. in verschiedenen Ausgestaltungsstadien vor, so unsere TT-T-Anlage, bei der die Digitalisierung abgeschlossen wurde und der Schwerpunkt jetzt in der Geländegestaltung liegt.

Neu ist eine große, aus Privathand erworbene HO-Anlage, an der auch fleißig am Gelände gearbeitet wird. Dazu gesellen sich die Spreewalbahn-Anlage und die N-Anlage des Modellbahn-Clubs Abgerundet werden die ausgestellten Objekte durch die verschiedensten Privatanlagen.

Einen sehenswerten Gag bildet dabei die Privatanlage eines Modellbahnfreundes, der den Begriff des Kreisverkehrs zu wörtlich genommen und auf die Spitze getrieben hat. Dass das Ganze dazu noch als Winter-Anlage gestaltet ist, bildet einen besonderen Höhepunkt.

Für die Jüngsten ist wieder eine Spielanlage vorbereitet.

Für jeden Interessenten, ob Groß oder Klein, Alt oder Jung, ist etwas dabei. Versäumen Sie also nicht, nach einem Bummel über den Weihnachtsmarkt ihre Vorweihnachtslebnisse durch einen Besuch der Modellbahn-Ausstellung abzurunden.

Wir laden Sie und ihre ganze Familie herzlichst ein!

*Modellbahn-Club Guben e. V.*

Flieger ist was los!

**Salonorchester gibt festliches Weihnachtskonzert in der Alten Färberei**



Das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde lädt am zweiten Adventssonntag, 10.

**Dezember 2017**, zu einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert ein. Das Ensemble wird ab **15 Uhr** in der Alten Färberei in Guben ein abwechslungsreiches Programm mit feierlichen Weihnachtsklassikern zum Mitsingen und Zuhören gestalten.

Zu hören sind bekannte Kompositionen, wie Gaetano Maria Schiassis „Weihnachtssymphonie“ oder Georg Friedrich Händels „Feuerwerksmusik“. Besonders gespannt sein dürfen die Zuhörer auf die charmante Sopranistin Maximiliane Schünemann. Die Gesangssolistin entführt das Publikum mit traditionellen Melodien in die schönste Zeit

des Jahres. Dazu erklingt unter anderem der „Abendseger“ aus Engelbert Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“, das „Ave Maria“ von Bach/Gounod oder das Violinensolo „Meditation“ aus Jules Massenets Oper „Thaïs“. Das Konzert bietet eine entspannte Gelegenheit, sich dem Geheimnis von Weihnachten singend und lauschend, von schmunzelnd bis nachdenklich zu nähern. Seien Sie dabei, wenn das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde mit festlicher und besinnlicher Musik den Saal in eine klingende Weihnachtslandschaft verwandelt.



## Ausstellungen „Gubener Tuche und Chemiefasern“ e. V.

Weihnachtliche Vorfreude in den Die Vereinsmitglieder laden im Rahmen des Gubener Adventskalenders am 10.12.2017, ab 14.00 Uhr alle interessierte in die Ausstellungen „Gubener Tuche und Chemiefasern“ am Friedrich-Wilke Platz (unter der Musikschule) ein. Für Kinder bieten wir einen Weihnachtsfilm mit heißem Kakao und Gebäck und für die Eltern Glühwein und Kaffee. In den Ausstellungen erfahren Sie Wissenswertes über das Tuchmacherhandwerk in Guben und über die Geschichte des ehemaligen CFG Die beiden Ausstellungen bieten Industriegeschichte zum Anfassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Eintritt ist für Kinder frei.

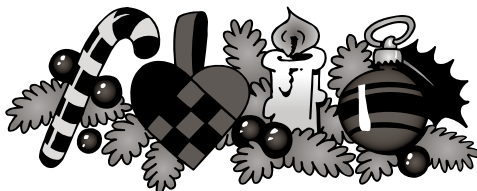
*Rene von Quennaudon*  
„Gubener Tuche und Chemiefasern“ e. V.

## Live in Concert „Apfeltraum“



Der Apfeltraum ehrt nicht nur die Rose. Das Projekt „Apfeltraum“ erinnert vor allem an den beliebten und unvergessenen Musiker Peter „Cäsar“ Gläser und an seine großartigen Lieder. Die Band überzeugt dabei nicht nur mit den allbekannten Hits auf der Set-Liste. Zwei seiner Söhne, Robert und Moritz Gläser, „Cäsars“ damaliger Drummer Jürgen Schötz, Wegbegleiter und Blues-Shouter Big Joe Stolle und der begnadete Gitarrist Mauro Pandolfino machen das Projekt so authentisch wie nie. Gesungen werden die populären Stücke abwechselnd von Big Joe sowie den Brüdern Robert und Moritz. Man darf sich auf ein Konzert ohne unnötige Ausschweifungen, aber dafür auf die auf den Punkt gebrachten Arrangements freuen. Nicht nur alte Freunde der Musik können sich auf eine emotionale Zeitreise begeben. Die zeitlosen Lieder begeistern auch die neuen Generationen.

**Freitag, 22.12.2017, 20 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 17 Euro und an der Abendkasse 22 Euro.**



## DIE EUROPA-CARICADE

60 Jahre Europäische Union

1957 – 2017 ★



70 KARIKATUREN von Zeichnern aus 15 Ländern ★ Ein satirischer Blick auf die Höhen und Tiefen der europäischen Einigung ★ Eine AUSSTELLUNG der Helmut Schmidt Medien GmbH

### Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

**6. – 22. Dezember 2017**

Di – Fr 12-17 Uhr So 14-17 Uhr

Sa & Mo immer geschlossen

Schließtage: 24. Dezember sowie 31. Dezember 2017

[www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de) E-Mail: [stadt-und-industriemuseum@guben.de](mailto:stadt-und-industriemuseum@guben.de)

Eintritt: Erwachsene: 3,00 € Ermäßigt: 2,00 € Kinder: 1,50 €

**Weihnachts-Sauna**  
am 15.12.2017 ab 18:00 Uhr  
im Freizeitbad Guben

**Outdoor Fire**  
**Moonlight Schwimmen**  
**Spezialaufgüsse**  
**Relax Massage**

 Eintritt: 20,00 Euro  
inklusive Buffet  
!!! Jetzt Plätze sichern  
unter ☎ 03561 / 3570 !!!

Hier ist was los!

## Weihnachtsausstellung im Stadt- und Industriemuseum

„Weihnachtliches und Winterliches“



Die Gubener Kunstgilde e.V. stellt aus:  
Malerei, textile Gestaltung, Keramik

inklusive Weihnachtsmarkt am 17.12.2017, 14-17 Uhr

**08.12.2017 – 07.01.2018**

Die – Fr 12 – 17 Uhr So 14 – 17 Uhr

Mo und Sa immer geschlossen

Schließtage: 24. Dezember und 31. Dezember 2017

Für Kitas und Schulen auf Anfrage auch vormittags

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: [stadt-und-industriemuseum@guben.de](mailto:stadt-und-industriemuseum@guben.de) [www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de)

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

## Die Feuerzangenbowle die Zweite



Am Samstag, dem 9. Dezember 2017, bietet der Fabrik e. V. aufgrund großer Nachfrage den Kultfilm „Feuerzangenbowle“. „Pfeiffer mit 3 f“ - die Paraderolle für Heinz Rühmann, die ihn ein Leben lang begleiten sollte. Er spielt in der „Feuerzangenbowle“ den inzwischen schon reiferen und erfolgreichen Schriftsteller Dr. Johannes Pfeiffer, der nicht mitreden kann, als er eines Tages mit alten Freunden bei einer Feuerzangenbowle zusammen sitzt und die sich über ihre Schulzeit und ihre Streiche unterhalten. Pfeiffer ging nämlich als Junge nicht in eine „normale Penne“, sondern wurde von einem Privatlehrer unterrichtet. Aber es ist nie zu spät: Pfeiffer beschließt, alles nachzuholen. Er setzt noch einmal die Pennälermütze auf und besucht ein Provinzgynasium. Und dort trifft er all die skurrilen Charaktere, von denen ihm seine Kollegen erzählt hatten: Den gestrengen Direktor Knauer (Hans Leibelt), den gutmütigen Professor Bömmel (Paul Henckels), den kauzigen Prof. Grey alias „Schnauz“ (Erich Pontö) – aber auch die Tochter des Direktor Eva (Karin Himboldt), in die er sich verliebt – obwohl er doch im „wirklichen Leben“ längst vergeben ist ... Was soll man über einen Kultfilm groß erzählen? Er erfüllt den Wunsch, der in den meisten schlummert: Noch einmal Kind sein und zur Schule gehen. Und noch einmal all die Streiche erleben, von denen man später nur noch, nicht ohne ein gewisse Wehmut, erzählt. Genau diesen Traum lebt Pfeiffer alias Rühmann in der „Feuerzangenbowle“ perfekt aus. Im WerkEins werden die Gäste wie im Film bei einer Feuerzangenbowle nach dem originalen Rezept sitzen und den Film genießen. Der perfekte Abend um sich mit seinen eigenen Schulkameraden zusammensetzen und in Erinnerungen zu schweifen.

**09.12.2017, 19 Uhr,  
WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 10 Euro inkl. Bowle.**

Hier ist was los!

## Allerwelts- Café

Wir laden herzlich ein zum nächsten  
Allerweltscafe  
am Donnerstag, dem 14.12.2017,  
um 15.00 Uhr,  
im Großen Ausstellungsraum der  
Stadtverwaltung Guben, Gasstraße

Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen.

Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen und Teller bringen Sie mit.

Wir sehen uns am 14.12.2017.

Ihr Netzwerk Flucht und Migration





Hier ist was los!



# Advent in der Klosterkirche

für Große und Kleine Leute

am Samstag, **16. Dezember 2017**  
in der **Klosterkirche Guben**

**16:30 Uhr**

Gemeinsames

*Singen und Hören*  
auf die Lieder unserer Kinder

**19:00 Uhr**

*Adventsmusik*  
im Kerzenschein

*Mitwirkende*

Ensembles der Klosterkirche Guben

*Leitung*

Hansjürgen Vorrath

Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten



## Notdienste

### Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)  
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

### Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

**01805 582223721** (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

### Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

**08.12. - 15.12.17** DVM Christian Pietsch  
Tel.: 035693 4595

**15.12. - 22.12.17** TA Martin Pehle, M.Sc.  
Tel.: 0170 9274904

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

**08.12.2017** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1A,  
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075

**09.12.2017** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890  
Eisenhüttenstadt, 03364 29197

**10.12.2017** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße  
5d, 03172 Guben, 03561 540727

**11.12.2017** Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34,  
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050

**12.12.2017** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße  
19, 03172 Guben, 03561 52062

- 13.12.2017 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 14.12.2017 Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
- 15.12.2017 Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 16.12.2017 Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 17.12.2017 Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15898 Neuzelle, 03364 413545
- 18.12.2017 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 19.12.2017 Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 20.12.2017 Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 21.12.2017 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstad, 03364 751075
- 22.12.2017 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 23.12.2017 Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben, 03561 540727

**DRK**

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0  
www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

- 14.12.17 15.00 - 19.00 Uhr Kulturzentrum Oberspucke, Friedrich-Schiller-Str. 24
- 19.12.17 12.00 - 16.00 Uhr Naemi-Wilke-Stift, Dr.-Ayrer-Straße 1 - 4



**Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche  
Gemeinde Des Guten Hirten  
Guben,  
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.  
Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

- 10.12.17 09.00 Uhr Hl. Beichte
- 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 17.12.17 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst



**Evangelische Kirchengemeinde,  
Region Guben, Kirchstraße 2**

- 09.12.17 14.00 Uhr Adventsmusik in Bomsdorf
- 10.12.17 10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Grano
- 17.12.17 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Pfarrhaus der Klosterkirche Guben
- 14.30 Uhr Adventsmusik in Kerkwitz

**Kirchliche Nachrichten**



**Evangelisch Freikirchliche  
Gemeinde Guben,  
Dr.-Ayrer-Str. 18  
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst



**Heilsarmee Guben,  
Brandenburgischer Ring 55**

- Jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
- Jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde
- Jeden 1. Donnerstag im Monat 09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet, Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr.  
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

- 13.12.17 15:00 Uhr Weihnachtliche Backstube
- 21.12.17 15:00 Uhr Kinderkino

Anzeige



**Katholische Kirche Guben,  
Reichenbach  
Pfarramt Sprucker Straße 85**

www.katholische-kirche-guben.de

- 10.12.17 9.00 Uhr Eucharistiefeier
- 17.12.17 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Fürstenberg Bläserchor
- 15.00 Uhr Adventliches Beisammensein

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de